



Dr. Martin Schäfer

Botschafter der Bundesrepublik Deutschland

Pretoria, den 29. März 2020

Liebe Landsleute,

ich habe gute Nachrichten. Endlich!!

Es ist uns gelungen, mit den südafrikanischen Behörden und South African Airways eine Lösung zu finden, um mit Rückholflügen für deutsche Reisende und Urlauber beginnen zu können. Das freut uns sehr!

Gegen Ende der Woche können wir hoffentlich mit ersten Flügen von Kapstadt und Johannesburg nach Deutschland starten.

Wir brauchen dafür Ihre aktive Mithilfe. Wenn Sie am Rückholprogramm teilnehmen wollen, dann:

- Aktualisieren/Bestätigen Sie jetzt umgehend Ihre Daten auf www.rueckholprogramm.de gemäß der Anleitung, die Sie auf www.southafrica.diplo.de finden. (Wenn Sie dies schon gestern gemacht haben sollten, ist keine erneute Bestätigung nötig.)
- Wenn Sie Ihre Daten noch gar nicht bei www.rueckholprogramm.de eingetragen haben, holen Sie dies unverzüglich nach.
- Nur Personen, die ihre Daten ab dem 28. März bestätigt oder aktualisiert haben, können wir für Rückholflüge einplanen.
- Bitte beachten Sie, dass keine Daten aus Elefant oder Condor-fly-home bei der Rückholaktion berücksichtigt werden.

Wenn Sie korrekt registriert sind, werden unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Sie über die im Programm hinterlegte Email kontaktieren, sobald wir Sie für einen Rückholflug einteilen können.

Ich habe folgende Bitte an Sie:

Wir gehen davon aus, dass sich noch viele Tausend deutsche Urlauber in Südafrika aufhalten und nach Hause reisen möchten. Sie können sich sicher vorstellen, dass der logistische Aufwand der Rückführung einer großen Anzahl von Menschen enorm ist. Dies stellt uns vor große Herausforderungen.

Wir bitten Sie daher: Helfen Sie uns und Ihnen, diesen Prozess so reibungslos wie möglich zu gestalten. Bitte rufen Sie uns NICHT an mit Nachfragen zu individuellen Flügen. Wir melden uns bei Ihnen!

Wir rechnen damit, dass das Rückholprogramm mehrere Wochen dauern kann. Deshalb: Bitte haben Sie Geduld, wenn Sie nicht direkt in den nächsten Tagen von uns kontaktiert werden.

Seien Sie sicher: Wenn Sie registriert sind, haben wir Sie auf dem Schirm.

Jetzt schon sollten Sie wissen: Es können nur Passagiere an Rückholflügen teilnehmen, die keine Symptome des Corona-Virus aufweisen. Vor Abflug wird am Flughafen ein Screening aller Passagiere durchgeführt werden, möglicherweise auch ein Test.

Wenn Sie bei sich Symptome des Virus feststellen, suchen Sie bitte ärztlichen Rat über die südafrikanische Corona-Hotline (+27 800-029 999 bzw. WhatsApp + 27 600-123456). Sie müssen dann in Südafrika bleiben, bis es Ihnen wieder besser geht.

Weiterhin gilt: Halten Sie sich an die Regelungen der Ausgangssperre. Checken Sie erst dann aus Ihren Unterkünften aus, wenn Sie absolute Gewissheit haben, dass Sie ausreisen können.

Viele von Ihnen fragen sich wahrscheinlich bereits jetzt, wie Sie im Falle eines für Sie bestätigten Rückführungsflugs trotz der Ausgangssperre zum Flughafen kommen können. Dazu sind wir noch in Gesprächen mit der südafrikanischen Regierung. Wir werden Ihnen konkrete Informationen zukommen lassen, wenn wir Sie zu Ihrem Flug kontaktieren.

Ich freue mich sehr, dass wir jetzt eine gute, machbare und auch absehbare Lösung gefunden haben. Ich bitte Sie ganz herzlich für die nächsten Tage und Wochen: Haben Sie Geduld mit uns und mit sich.

Wir arbeiten sehr hart daran, dass Sie alle bald wieder bei Ihren Freunden und Familien in Deutschland sein können.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Schulz